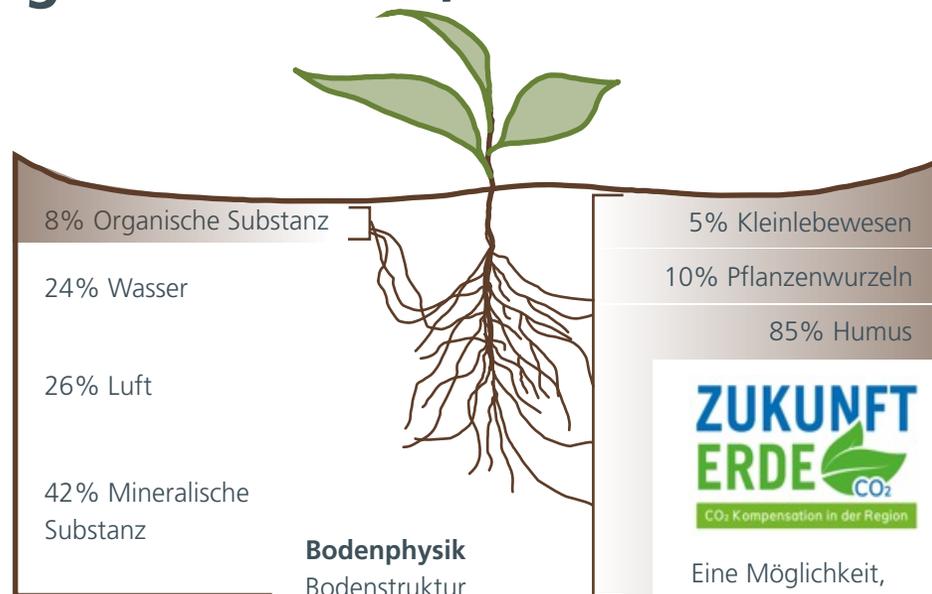


Boden – Lebensgrundlage für Pflanze, Tier und Mensch



- 95% aller heimischen Insekten durchleben mindestens ein Stadium ihrer Entwicklung im Boden.
- In der oberen Bodenschicht eines fruchtbaren Bodens leben pro Quadratmeter eine Billiarde Bakterien.
- Landwirtschaftliche Böden speichern im obersten Meter zweieinhalb Milliarden Tonnen Kohlenstoff.
- Gesunde Böden tragen somit unmittelbar zur Abmilderung des Klimawandels bei.



Eine Möglichkeit, für widerstandsfähigere Böden zu sorgen, ist das innovative Programm „Zukunft Erde“ der AGRAVIS.

- Humusgehalt des Bodens wird erhöht
- Erträge werden stabilisiert

Der Zwischenfruchtanbau hat einen großen Einfluss auf das Bodenleben:

- Bodenabtrag durch Erosion und Nährstoffauswaschung wird verhindert.
- Die organische Substanz im Boden wird erhöht.
- Durch tiefliegende Wurzeln wird die Wasserspeicherkapazität des Bodens verbessert.



Der Zwischenfruchtanbau ist die einzige **humusmehrende** Kultur, die selbstverträglich und jährlich angebaut werden kann.



Bodenfruchtbarkeit als Funktion bodenchemischer, bodenphysikalischer und bodenbiologischer Zustandsgrößen

Bodenbiologie
Bodenfauna
Bodenflora

Bodenfruchtbarkeit

Bodenchemie
Organische Substanz
Nährelemente
Schadelemente

